

Projekt 387 Quadratmeter

DIAGONAL

Teil 3 der Ausstellungstrilogie
HORIZONTAL - VERTIKAL - DIAGONAL

Die Trilogie HORIZONTAL - VERTIKAL - DIAGONAL ist der Beginn eines Ausstellungsprogramms der Gruppe „387 Quadratmeter“. Im Obergeschoss des Kulturbahnhof-Südflügels sollen zukünftig regelmäßig Werke in Kassel lebender Künstlerinnen und Künstler präsentiert werden. In drei Schritten wird die künstlerische Inbesitznahme des neuen Ausstellungsortes durch eine Abfolge von Ausstellungen konzeptuell verankert und inszeniert. Die Teilprojekte beschäftigen sich programmatisch mit den elementaren Gegebenheiten des Raumes und sondieren sowohl dessen Dimensionen als auch die kuratorischen Möglichkeiten im Umgang mit Boden, Wänden und Volumen.

DIAGONAL schließt nun die Serie experimenteller Raum-Kommentare ab. Mit ortsspezifischen Installationen von fünf Künstlerinnen und Künstlern wird die 3. Dimension thematisiert und der Luftraum künstlerisch erobert. Die Kunst hebt ab: Die 387 Quadratmeter des Raumes weiten sich zu 1.548 Kubikmetern, die künstlerisch gefüllt, definiert oder durchquert werden. Das Ergebnis ist eine Inszenierung aus voluminösen Objekten und filigranen Verspannungen, aus massiver Setzung und fragiler Vernetzung, entworfen für die besonderen Bedingungen des Ausstellungsraums. Kräfteverhältnisse unterschiedlicher Art und Intensität durchdringen den Saal. Denn in der Schwebelage und zusammengehalten wird das Ensemble der fünf Installationen durch den energetischen Aspekt: durch Schwerkraft, Elektrizität, Licht und Magnetismus. DIAGONAL – eine Ausstellung wie aus der Luft gegriffen.

Impressum

Ausstellungstrilogie HORIZONTAL - VERTIKAL - DIAGONAL
Teil 3: DIAGONAL
Kulturbahnhof-Südflügel, 8.-30.6.2013
Öffnungszeiten: täglich 14-18 Uhr, Eintritt frei

Veranstalter Projekt 387 Quadratmeter:

BBK Kassel e.V., Kulturamt der Stadt Kassel, Kunstbalkon e.V.,
Kunsttempel e.V., KulturNetz e.V., Kasseler Atelierrundgang

Kontakt:

BBK - Bundesverband Bildender Künstlerinnen und Künstler,
Oberste Gasse 24, 34117 Kassel, Tel. 0561-773175, info@bbk-
kassel.de

Organisation:

Dr. Harald Kimpel, Ute Mescher, Wladimir Olenburg, Norbert
Städele, Sabine Stange, Karin Thielecke

Redaktion, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit:

Karin Thielecke, Wladimir Olenburg

Gestaltung:

Norbert Städele

Programm

Eröffnung: Fr 7.6.2013, um 18 Uhr

Grußwort: Dorothee Rhiemeier, Kulturamt Stadt Kassel
Einführung: Dr. Harald Kimpel, Projekt 387 Quadratmeter

Rundgang mit Künstlergespräch

So 16.6.2013, um 14.30 Uhr
So 30.6.2013, um 14.30 Uhr

Raumskulpturen-Workspace für Kinder und Jugendliche

mit den Künstlerinnen Mareike Wieland und Birgit Emser
im Raumlabor der WELL being Stiftung
Infos und Anmeldung unter: raumforschen@gmx.de,
Tel. 0561-76668858 (Anrufbeantworter)

Projekt 387 Quadratmeter

DIAGONAL

Teil 3 der Ausstellungstrilogie
HORIZONTAL - VERTIKAL - DIAGONAL

Michael Göbel
Alexander Reich
Erik Schäfer
Günter Stangelmayer
Gerhild Werner

8. - 30. 6. 2013

Kulturbahnhof-Südflügel, Kassel

Eine Ausstellung der Projektgruppe 387 Quadratmeter:
BBK Kassel e.V., Kulturamt der Stadt Kassel, Kunstbalkon e.V.,
Kunsttempel e.V., KulturNetz e.V., Kasseler Atelierrundgang

Kassel documenta Stadt

Art regio
die Kulturmäxime der Sparkassen
IV Versicherung



MICHAEL GÖBEL

geboren 1973 in Niedersachsen, studierte bis 2002 an der Kunsthochschule Kassel und lebt seit 1995 in Kassel.

Im Rahmen seiner Serie „Gedankengebäude“ konzipiert Michael Göbel eine neue Arbeit für die Ausstellung. Ein stilisierter, monochrom eingefärbter und leicht verkleinerter Trafo-Turm kippt ohne Berührung zum Boden diagonal in den Raum. In seinem Innern verbergen unbeschriebene Notizzettel unterschiedlicher Größe ihren Sinn: als hingen die Gedanken in der Luft.

Kontakt: www.m-goebel.info



Transformatorenturm, Simulation, 2013

ALEXANDER REICH

geboren 1986 in Russland, lebt seit 1996 in Deutschland und studiert derzeit an der Kunsthochschule Kassel.

Die Schnüre seiner Magnetinstallationen zeichnen eine fragile Klarheit in die Architektur. Sie streben nach distanzierter Verbindung und bilden eine zum Raum proportionale Struktur – schwebend verbunden durch fein austarierte Spannung. Die klaren Striche der Raumzeichnung springen aus ihrer Linearität und lassen einen luftigen Polyeder entstehen.

Kontakt: elex.rich@gmail.com



o.T., 2013, Detail

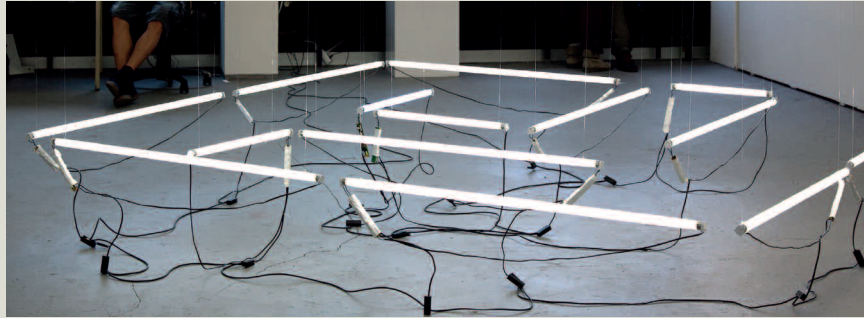
ERIK SCHÄFER

geboren 1987 in Hessen, studiert seit 2009 an der Kunsthochschule Kassel.

Erik Schäfer beschäftigt sich künstlerisch mit dem Labyrinth (griechisch: Δαίδαλος/Daidalos) in all seinen konstruktiven, aber auch räumlich, psychischen Dimensionen und seiner Wirkung auf den Rezipienten. Für den Südflügel entwickelt er ein Licht-Labyrinth aus Leuchtstoffröhren, das den Raum energetisch auflädt und markiert.

Kontakt: www.erik-schaefer.com

Δαίδαλος, 2012



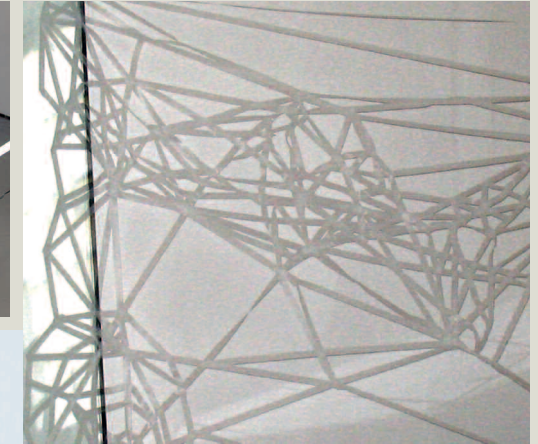
GERHILD WERNER

geboren 1952 in Bad Arolsen, studierte an der Kunsthochschule Kassel und lebt seit 1989 in Kassel.

Gerhild Werners künstlerische Arbeiten sind konzeptuelle und experimentelle Erkundungen zur Flüchtigkeit der Bilder. Medial bewegt sie sich zwischen Zeichnung, Fotografie und Rauminstallation. Im Südflügel lässt sie ein zartes Geflecht aus Klebeband in der Luft entstehen, das sich wuchernd der Diagonalen bemächtigt.

Kontakt: gerri.werner@gmail.com

Raumzeichnung, 2010, Detail



GÜNTER STANGELMAYER

geboren 1976 in Bayern, studierte von 2002–2008 an der Kunsthochschule Kassel und lebt in Kassel.

Günter Stangelmayer kommentiert mit seinen Skulpturen und Objekten die trügerische Vorstellung von Stabilität. Bei näherer Betrachtung zeigt sich, dass dem scheinbar Statischen seiner Arbeiten ein ausgeklügeltes, fragiles System von Gleichgewichten zugrunde liegt. Er manipuliert industriell gefertigte Module, stapelt oder verklemmt sie zu Skulpturen. Im Südflügel wird die mobile Ausstellungsarchitektur selbst zum Material.

Kontakt: www.guenterstangelmayer.de



Modell, 2013